

# **Niederschrift**

über die öffentliche

## **Sitzung des Gemeinderats**

am 26.02.2019

**Beginn: 18:31 Uhr**

**Ende: 21:20 Uhr**

---

### **Beurkundung**

Bürgermeisterin

---

Gemeinderäte

---

---

---

---

---

Schriftführung

---

## Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### Anwesenheitsliste

#### Anwesend

##### Vorsitzende

Bürgermeisterin Martina Fehlren

##### FW

GRin Monika Bruckmann  
GR Wolfgang Drewes  
GR Jörg Heckenlaible  
GRin Ursula Jud  
GR Dr. Konrad Scherer

##### CDU

GRin Patricia Bäuchle  
GR Joachim Bertsche  
GRin Christa Härer  
GR Detlef Holzwarth  
GR Roland Neher

##### SPD

GRin Siegrun Burkhardt  
GR Jürgen Schlotz  
GRin Anke Schön

##### GRÜNE

GR Burkhard Nagel

##### Verwaltung

Amtsleiter Hauptamt Jürgen Schunter  
Amtsleiter Bauamt Rolf Koch  
Stellv. Amtsleiter Kai-Uwe Schick  
Finanzverwaltung

##### Schriftführerin

Schriftführerin Kerstin Landgraf

#### Abwesend

##### FW

GR Harald Mehl  
GR Thomas Mihalek

##### SPD

GR Joachim Habik

##### GRÜNE

GRin Sandra Bührle

##### Verwaltung

Amtsleiter Finanz-  
verwaltung Markus Schwarz

## Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### Tagesordnung

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 1    | Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz - Abschlussbericht   | 027/2019 |
| 2    | Remstal Gartenschau 2019 - aktueller Veranstaltungskalender   | 035/2019 |
| 3    | Remstal Gartenschau 2019 - Aktualisierter Projektstrukturplan   | 032/2019 |
| 4    | Remstal Gartenschau 2019 - Highlight-Veranstaltungen  | 031/2019 |
| 4.1  | Wandernde Kirchenbank   |          |
| 4.2  | Waldfest  |          |
| 4.3  | Oldtimertreffen   |          |
| 5    | Remstal Gartenschau 2019 - Koch-Duell   | 033/2019 |
| 6    | Remstal Gartenschau 2019 - Hirschareal  | 034/2019 |
| 7    | Remstal Gartenschau 2019 - Beschilderung  | 037/2019 |
| 8    | Bericht über die Auswirkungen der Landesheimbauverordnung auf die Versorgung mit stationären Pflegeplätzen in Urbach  | 038/2019 |
| 9    | Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und Kenntnisnahme vom Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Feuerwehrausschusses   | 020/2019 |
| 10   | Erhöhung der Entschädigung der DRK-Einsatzkräfte für die Teilnahme an Feuerwehreinsätzen  | 022/2019 |
| 11   | Umbau der Fahrzeughalle des DRK Urbach e.V. in der Hohenackerstraße 10 - Bewilligung eines Zuschusses zu den Baukosten  | 023/2019 |
| 12   | Ganztagsschulbetreuung an der Wittumschule - Umstrukturierung   | 036/2019 |
| 13   | Wittumschule, Neuordnung der Parkplatz- und Schulhofflächen - Vergabe der Arbeiten  | 025/2019 |
| 14   | Atriumschule, Lerchenstraße 37, Urbach - Heizungserneuerung (BHKW) - Vergabe der Arbeiten   | 026/2019 |
| 15   | Resolution "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung - Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten"  | 024/2019 |
| 16   | Bebauungsplan Nr. 233 "Wasenwiesen - Änderung Wasenstraße 50-60"<br>- Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Planauslage<br>- Feststellung des geänderten Planentwurfs<br>- Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften | 029/2019 |
| 17   | Verschiedenes   |          |
| 17.1 | Friedhofsmauer  |          |
| 17.2 | Wasserrohrbrüche im Bereich des kleinen Feldle 18   |          |
| 17.3 | Fahrgeschwindigkeit im Quellenweg   |          |
| 17.4 | Kennzeichnung 30iger Zone Konrad-Hornschuch-Straße  |          |

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 1 Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz - Abschlussbericht**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 027/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BMin Fehlren begrüßt zu dem Tagesordnungspunkt Herrn Uwe Schelling, vom Büro für Klimaschutz und Energie in Korb.

Herr Schelling stellt den Abschlussbericht zur Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz für die Gemeinde Urbach vor.

BMin Fehlren weist nochmal daraufhin, dass 65% der Einstiegsberatung vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert werden.

GR Nagel begrüßt die Maßnahme und spricht sich für eine Beteiligung am European Energy Award aus.

GR Bertsche meint, dass so Nachhaltigkeit in der Gemeinde Schritt für Schritt umsetzbar ist. Die Fraktion der CDU stimmt für den Beschlussvorschlag.

Durch die Workshops wurden Denkanstöße ausgelöst, so GRin Jud. Positiv ist, dass Klimaschutzprojekte durch Fördergelder unterstützt werden. Wichtig sei aber auch, Gelder für den Klimaschutz im Haushalt einzuplanen. Auch die Weiterbildung der Mitarbeiter in diesem Themengebiet ist von hoher Wichtigkeit. GRin Jud würde sich Projekte zu diesem Thema in Kindergärten und Schulen wünschen.

BMin Fehlren entgegnet, dass es bereits in der Schule solch ein Projekt gibt und eine Ausweitung gut möglich ist.

GRin Schön sieht in der Einstellung eines Klimaschutzbeauftragten ein Problem und fragt nach den anfallenden Personalkosten.

GR Schlotz möchte wissen, welche Qualifikationen der Klimaschutzbeauftragte haben muss. Wer gegen die Entlastungsstraße ist, spricht sich auch gegen die Gesundheit der Bürger aus, da die Autos durch den Ort fahren.

Herr Schelling meint, dass es spezielle Studiengänge in diese Richtung gibt. Der Klimaschutzbeauftragte muss allerdings ein Allrounder in diesem Arbeitsgebiet sein.

GRin Burkhardt weist daraufhin, dass es sich hier um eine Kommune mit 9000 Einwohnern handelt. In wie weit könnte man eigene Mitarbeiter schulen?

BMin Fehlren wirft ein, dass es sich hierbei um eine befristete Stelle handelt. Das Thema Klimaschutz kann allerdings nicht nur mit eigenen Mitarbeitern gestemmt werden.

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

GRin Bäuchle fragt, ob man ein interkommunales Projekt daraus machen könnte, zum Beispiel in Kooperation mit der Gemeinde Plüderhausen. GRin Bäuchle verweist aber auch auf die Urbacher Mitte II, welche mit seinen Bauprojekten zum Klimaschutz beiträgt.

GR Bertsche schlägt vor, auf externe Berater zurückzugreifen.

BMin Fehlren betont, dass es momentan wichtig ist, mögliche Fördermittel zu bekommen.

Viele Leute haben Fördermittel für die Sanierung ihrer privaten Häuser nicht in Anspruch genommen, so GRin Burkhardt.

GR Nagel widerspricht der Argumentation von GR Schlotz bezüglich der Umgehungsstraße. Die Fraktion der Grünen hat sich gegen die Umgehungsstraße ausgesprochen. GR Nagel appelliert an alle, auf das Auto zu verzichten, sofern die Strecke (kleiner als 3 km) mit dem Fahrrad zu bewältigen ist.

GRin Jud spricht sich für die Beendigung der Diskussion aus. Maßnahmen zum Klimaschutz müssen schrittweise umgesetzt werden.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beginnt den Weg zu einer klimafreundlichen Gemeinde mit einem intensiven Klimaschutzmanagement.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, folgende vorbereitende Maßnahmen zu ergreifen und zu finanzieren:

- Durchführung einer CO<sub>2</sub>-Bilanzierung (Kosten 4.800 € abzgl. 50% Förderung) im Jahr 2019
- Gründung einer Klimaschutz-Arbeitsgruppe = „Urbacher Nachhaltigkeitsinitiative – UNI“ im Herbst 2019
- Zeitnahe Wiederbesetzung der Springer-Hausmeisterstelle im Jahr 2019
- Vorhabenbeschreibung und Antragstellung für das Klimaschutzmanagement nach der Kommunalrichtlinie bis Ende des Jahres 2019
- Finanzierung und Teilnahme am European Energie Award im Jahr 2020
- Finanzierung und Einstellung eines Klimaschutzmanagers im Jahr 2020/2021

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 2 Remstal Gartenschau 2019 - aktueller Veranstaltungskalender**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 035/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Frau Aydinöz stellt kurz den aktuellen Veranstaltungskalender vor. Circa 200 Veranstaltungen finden während der Remstal Gartenschau 2019 statt. Die Veranstaltungsübersicht kann online abgerufen werden. Die Verknüpfung mit der Homepage der Gemeinde Urbach ist in Arbeit.

BMin Fehlren informiert, dass aufgrund technischer Probleme die Veranstaltungen bisher noch nicht veröffentlicht werden konnten.

GR Bertsche lobt die große Anzahl an Veranstaltungen.

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Veranstaltungskalender zur Kenntnis.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

**Tagesordnungspunkt 3  
Remstal Gartenschau 2019 - Aktualisierter Projektstrukturplan**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 032/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Frau Troßbach verteilt den aktualisierten Projektstrukturplan.

BMin Fehlren weist auf die großen Fortschritte der Baumaßnahmen bezüglich Waldspielplatz und Walderlebnispfad hin. Der Projektstrukturplan wird regelmäßig aktualisiert.

Der Gemeinderat nimmt den aktualisierten Projektstrukturplan zur Kenntnis.

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 4 Remstal Gartenschau 2019 - Highlight-Veranstaltungen Tagesordnungspunkt 4.1 Wandernde Kirchenbank**

Frau Troßbach stellt das Projekt „wandernde Kirchenbank“ dem Gemeinderat vor.

GRin Jud gefällt die historische Kirchenbank in Verbindung mit der modernen Überdachung.

GR Nagel lobt die ökumenische Idee dieses Projekts und möchte wissen, was man unter Grafikkonzept und Digitale Herstellung im Kostenplan versteht.

BMin Fehlren verspricht hierzu in der nächsten Sitzung genauere Informationen.

GR Bertsche gefällt das Projekt „wandernde Kirchenbank“ und nennt das Sprichwort „Die Kirche bleibt im Dorf“.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt, das Projekt „wandernde Kirchenbank“ als Highlightveranstaltung für die Gemeinde Urbach anzuerkennen. Die Investitionskosten für eine wetterfeste Überdachung der „wandernden Kirchenbank“ in Höhe von 3.000 € übernimmt die Gemeinde.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0



## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 4 Remstal Gartenschau 2019 - Highlight-Veranstaltungen Tagesordnungspunkt 4.2 Waldfest**

Frau Troßbach fasst kurz die Ideen zum Waldfest zusammen. Der Waldwagen wird an wechselnden Standorten im Mittelpunkt stehen.

GRin Burkhardt bedankt sich bei dem Arbeitskreis Wald- und Naturpädagogik. Für sie stellt das Projekt ein Highlight-Projekt dar.

GRin Jud schließt sich ihrer Vorrednerin an. Für das Projekt wurde ein vielseitiges Konzept entwickelt. Viele Gruppierungen sind involviert.

GR Schlotz würdigt das Engagement des Arbeitskreises.

BMin Fehlren freut sich, dass die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW) beteiligt ist. Die Beteiligung wichtiger Partner dient als Multiplikator.

GRin Bruckmann bittet die Bevölkerung, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt, das Projekt „Waldfest“ als Highlightveranstaltung für die Gemeinde Urbach anzuerkennen. Die Kosten für die Gemeinde Urbach belaufen sich in Summe auf circa 5.000 €.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 4 Remstal Gartenschau 2019 - Highlight-Veranstaltungen Tagesordnungspunkt 4.3 Oldtimertreffen**

Frau Troßbach berichtet, dass das Oldtimertreffen von Herrn Jaiser in Kooperation mit der Schatzkiste BCF-Racing e.V. organisiert wird. 70 Vereine haben ihre Unterstützung bereits zugesagt.

GRin Jud bedankt sich bei den Organisatoren. Die Veranstaltung ist wichtig für den Standort Urbacher Mitte.

GRin Burkhardt fragt, ob eine Vernetzung zwischen dem Backhausfest und dem Oldtimerfest geben kann. Eine Möglichkeit wäre die Präsentation von historischen Traktoren.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt, das Projekt „Oldtimertreffen“ als Highlightveranstaltung für die Gemeinde Urbach anzuerkennen. Die Kosten für die Gemeinde Urbach belaufen sich in Summe auf 4.500 €.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 5 Remstal Gartenschau 2019 - Koch-Duell**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 033/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

GRin Burkhardt möchte wissen, wer für den Service zuständig ist.

Jeder Koch bringt sein eigenes Servicepersonal mit, antwortet Frau Troßbach.

GR Nagel schlägt vor, 5 Karten an Urbacher Bürger zu verschenken, welche sich den Eintritt nicht leisten können.

BMin Fehlren sieht dies kritisch, da es sich um eine überregionale Veranstaltung handelt. BMin Fehlren weist aber darauf hin, dass der Preis für die Gartenschautickets im Vergleich zu andern Städten und Gemeinden günstig ist.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 6 Remstal Gartenschau 2019 - Hirschareal**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 034/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Sommer berichtet kurz über das Projekt. Der Aufbau der Spirale erfolgt durch Herrn Ruben Sommer mit Team.

GRin Bruckmann kann sich die 2 Holzzäune um die Spirale nicht vorstellen.

GR Bertsche möchte wissen, wie es mit einer Versicherung aussieht. Grundsätzlich begrüßt er die Idee. Nach der Gartenschau kann das Holz verkauft werden und eine natürliche Verwertung ist gesichert.

GRin Jud muss sich erst an das Kunstwerk gewöhnen. Sie kann es sich gut als Eye-catcher vorstellen. Was ihr allerdings nicht gefällt sind die 2 Zäune. GRin Jud bittet um ein Konzept hinsichtlich der Gestaltung von Beeten beziehungsweise einer Abgrenzung zur Straße hin. Man könnte auf die ortsansässigen Gärtnereien zugehen bezüglich der Bepflanzung, so ihr Vorschlag.

BMin Fehlren betont, dass am heutigen Abend entschieden werden soll, ob man das Projekt verwirklicht. Bei einer positiven Entscheidung wird Herr Sommer in die Detailplanung gehen.

GRin Jud fragt, ob Herr Sommer Unterstützung hat.

Herrn Sommer stehen ein paar Landschaftsgärtner zur Verfügung.

GRin Burkhardt merkt an, dass die Holzspirale auf der grünen Wiese ein Hingucker ist. Kann sich das Kunstwerk aber nicht auf einem Schotterplatz vorstellen. Sie schlägt vor, nicht so weit in die Höhe zu gehen. Dann könnte man auch auf den Zaun verzichten. Eine weitere Idee wäre, anstatt der Spirale das Unendlich Zeichen der Gartenschau zu gestalten.

BMin Fehlren weist daraufhin, dass es sich um ein Bürgerprojekt handelt und es nicht gut wäre, dies zu entfremden. In der heutigen Sitzung steht die Holzspirale zur Abstimmung.

GRin Schön fragt, ob man den Zaun nicht umgehen kann.

Ab einer Höhe von 1,20 m ist ein Zaun notwendig, antwortet BMin Fehlren.

GR Nagel findet die Idee einer Gestaltung des Unendlich Zeichen sehr gut.

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

GRin Bäuchle meint, dass auch ein 1 m hoher Zaun ein Hinüberklettern nicht verhindern wird und fragt nach der Absicherung des Stapels. Die geplante Form würde sie beibehalten und eventuell Rollrasen um das Kunstwerk verlegen lassen.

BMin Fehlren schlägt vor, bis zur nächsten Sitzung das Projekt im Detail zu planen und dann weiter zu diskutieren.

GR Bertsche meint, man sollte das Projekt nicht anfangen zu zerlegen und endlich zur Abstimmung kommen. Das Hauptaugenmerk der Remstal Gartenschau liegt nicht auf dem Platz.

GRin Burkhardt kann sich das Kunstwerk mit Zaun aber ohne Bänke vorstellen.

GR Schlotz bittet um Vorlage eines Plans von der Fläche in der nächsten Sitzung.

Auch GR Holzwarth spricht sich gegen einen Zaun um die Spirale aus.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt die Ausplanung des Projekts „gigantische Holzscheitspirale“ als Projekt der Remstal Gartenschau 2019 anzuerkennen und auf dem Hirschareal umzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	10	
Nein-Stimmen:	3	GR Holzwarth, GR Neher, GR Dr. Scherer
Enthaltungen:	2	GRin Bruckmann, GRin Schön
Befangenheit bei:	0	

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 7 Remstal Gartenschau 2019 - Beschilderung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 037/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Sommer führt in das Thema ein.

BMin Fehlren erklärt, dass es sich bei den 8.045 € nicht um Produktionskosten handelt, sondern die Aufwendungen für die Umsetzung des Konzepts.

GRin Jud möchte wissen, ob dem Gemeinderat eine weitere Aufschlüsselung der weiteren Kosten vorgelegt wird. Sie bittet die Verwaltung, die Schilder nur an absolut notwendigen Stellen aufzuhängen. Es sollte kein Schilderwald entstehen.

GRin Bruckmann stört, dass es sich um eine temporäre Beschilderung handelt. Was passiert nach der Gartenschau?

Laut Herrn Sommer bleiben die Infotafeln, aber die Wegweiser im Ort werden nach der Gartenschau entfernt.

GRin Bruckmann fragt, ob man die Schilder nicht so gestalten kann, dass sie dauerhaft bleiben können.

Nach Vorgabe der Remstal Gartenschau GmbH müssen die Schilder mit bestimmten Zeichen versehen werden.

GRin Bäuchle fragt nach den anderen Wanderwegen, da im Rahmen der Remstal Gartenschau nur 5 neu ausgeschildert werden.

Die alten Schilder an den restlichen Wegen bleiben erhalten.

GRin Burkhardt kann gut mit der geplanten Beschilderung leben, stimmt aber gegen eine Neukonzeption der Schilder nach der Gartenschau.

GRin Jud möchte wissen, ob alle Kommunen bei der Beschilderung mitmachen und ob in einer weiteren Sitzung, die Anzahl der Schilder besprochen wird.

Alle Kommunen machen bei den Schildern in Tropfenform mit, so BMin Fehlren. Die Anzahl der Schilder wird in einer anderen Sitzung besprochen.

(GR Schlotz verlässt 20.23 Uhr den Sitzungssaal)

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt die Beauftragung der Beschilderungskonzeption an die Firma Eckedesign mit einer Summe von 8.045 € brutto.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 8 Bericht über die Auswirkungen der Landesheimbauverordnung auf die Versorgung mit stationären Pflegeplätzen in Urbach**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 038/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BMin weist daraufhin, dass Herr Schick in der heutigen Sitzung in das Thema inhaltlich einführen soll. Eine politische Diskussion kann in der nächsten Sitzung erfolgen.

(GR Schlotz kommt 20.27 Uhr wieder in den Sitzungssaal)

Herr Schick gibt einen kurzen Abriss über die Auswirkungen der Landesheimbauverordnung.

BMin Fehlren findet, dass es wichtig ist über einen Neubau nachzudenken. Dies wurde auch von der Diakonie Stetten angeregt.

GRin Schön fragt, ob man es noch schafft, bis zum 31. März 2019 einen Architekten zu beauftragen.

Aufgrund der Fristverlängerung hat man noch bis zum Jahr 2024 Zeit, so Herr Schick.

GR Dr. Scherer berichtet, dass man die Unruhe über die ungewisse Zukunft im Alexander-Stift spürt.



**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

**Tagesordnungspunkt 9  
Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und Kenntnisnahme vom  
Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Feuerwehrausschusses**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 020/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der in der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführten Wahl des Feuerwehrkommandanten zu.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, Herrn Michael Hurlebaus für eine Amtszeit von fünf Jahren zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Urbach zu bestellen.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Wahl für die Besetzung des Feuerwehrausschusses zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 10**

#### **Erhöhung der Entschädigung der DRK-Einsatzkräfte für die Teilnahme an Feuerwehreinsätzen**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 022/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

(GR Dr. Scherer ist befangen und beteiligt sich nicht an der Diskussion zum Tagesordnungspunkt 10)

GRin Jud kann die Erhöhung der Entschädigungen der DRK-Einsatzkräfte gut nachvollziehen und findet es gut, dass diese rückwirkend gewährt wird. Auch die Kopplung mit der Aufwandsentschädigung für die Feuerwehr-Einsatzkräfte sieht GRin Jud sehr positiv.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat setzt die im Rahmen einer Freiwilligkeitsleistung auszahlende Einsatzentschädigung für DRK-Einsatzkräfte rückwirkend ab 01.01.2019 auf 9,00 € je voller Einsatzstunde fest. Für die Berechnung ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzen zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.
2. Künftig beträgt die Einsatzentschädigung für die zu einem Einsatz gerufenen DRK-Einsatzkräfte 75% der Aufwandsentschädigung für die Feuerwehr-Einsatzkräfte gemäß der geltenden Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Urbach. Es wird kaufmännisch auf die nächsten 50 Cent gerundet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	14	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	1	GR Dr. Scherer

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehrlen  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

**Tagesordnungspunkt 11  
Umbau der Fahrzeughalle des DRK Urbach e.V. in der Hohenackerstraße 10 -  
Bewilligung eines Zuschusses zu den Baukosten**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 023/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BMin Fehrlen teilt mit, dass es eine Kostenänderung bezüglich dem Umbau der Fahrzeughalle eingetreten ist und der Tagesordnungspunkt vertagt wird.

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 12 Ganztagsschulbetreuung an der Wittumschule - Umstrukturierung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 036/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

(Ab diesem Tagesordnungspunkt nimmt GR Dr. Scherer an den Verhandlungen des Gemeinderats wieder teil.)

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach stimmt der von der Schulleitung der Wittumschule erbetenen Angleichung des Endes der Ganztagschule in der Pimarstufe auf von Montag bis Donnerstag 15.30 Uhr zu im Bewusstsein, dass sich dadurch die von Gemeindebeschäftigten abzudeckende anschließende gebührenpflichtige Randzeitenbetreuung für Ganztagschüler\*innen um 2 auf 13 Stunden in der Woche verlängert.

Der Gemeinderat beschließt, dass vom Schuljahr 2019/2020 an folgende zwei gebührenpflichtige Zusatzbetreuungsmodule für Grundschüler\*innen angeboten werden, die zur Ganztagschule an der Wittumschule angemeldet sind:

- Modul 1: Montag bis Freitag 7.00 – 8.00 Uhr sowie Montag bis Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr, Freitag 11.00 – 13.00 Uhr,
- Modul 2: Freitag 11.00 – 17.00 Uhr.

Ab 01.09.2019 betragen die Gebühren für Modul 1 monatlich

- für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind unter 18 Jahren im Haushalt 42,00 €,
- für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren im Haushalt 33,00 €,
- für ein Kind aus einer Familie mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren im Haushalt 26,00 €,

und für Modul 2 monatlich 42,00 €.

Der in Sitzungsvorlage Nr. 036/2019 vorgeschlagenen Härtefallregelung (Gebührenverzicht) für vorhandene 16.00 Uhr-Ganztagskinder wird befristet bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 zugestimmt.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 13 Wittumschule, Neuordnung der Parkplatz- und Schulhofflächen - Vergabe der Arbeiten**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 025/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach vergibt der Auftrag für die Neuanlegung der  
Parkplatz- und Schulhofflächen an die Firma HORTUS GmbH & Co. KG aus Lorch-  
Weitmars mit einer Auftragssumme von brutto 186.699,98 €.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

**Tagesordnungspunkt 14  
Atriumschule, Lerchenstraße 37, Urbach - Heizungserneuerung (BHKW) -  
Vergabe der Arbeiten**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 026/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

(GRin Bäuchle verlässt aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal.)

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach vergibt den Auftrag für die Heizungserneuerung (BHKW) der Atriumschule an die Firma Günter Höss GmbH aus Schorndorf-Miedelsbach mit einer Auftragssumme von brutto 84.986,59 €.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	14	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	1	GRin Bäuchle

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

**Tagesordnungspunkt 15  
Resolution "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung - Nachhaltigkeit auf  
kommunaler Ebene gestalten"**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 024/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

GRin Bäuchle befindet sich nicht im Sitzungssaal.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Unterzeichnung der Resolution „2030 - Agenda für nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ des Deutschen Städtetags und des Rats der Gemeinden und Regionen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0



## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 16**

#### **Bebauungsplan Nr. 233 "Wasenwiesen - Änderung Wasenstraße 50-60"**

- **Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Planauslage**
- **Feststellung des geänderten Planentwurfs**
- **Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 029/2019 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

(Ab diesem Tagesordnungspunkt nimmt GRin Bäuchle an den Verhandlungen des Gemeinderats wieder teil.)

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach nimmt das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 233 „Wasenwiesen – Änderung Wasenstraße 50-60“ zur Kenntnis. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden werden wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, abgewogen. Der entsprechend Nr. 1.4 geänderte Planentwurf wird festgestellt. Der Gemeinderat beschließt die Satzungen über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 233 „Wasenwiesen – Änderung Wasenstraße 50-60“ und über die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Nr. 233 „Wasenwiesen – Änderung Wasenstraße 50-60“ in Anlage 4 und 5 zu dieser Sitzungsvorlage. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt wurde.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Abwägung der Stellungnahmen den Behörden mitzuteilen und die Satzungsbeschlüsse ortsüblich bekanntzumachen. Das Planwerk tritt mit dieser Bekanntgabe in Kraft.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 17 Verschiedenes Tagesordnungspunkt 17.1 Friedhofsmauer**

GR Holzwarth weist auf Schäden an der Friedhofsmauer hin, welche nach dem Entfernen der Efeuhecke sichtbar wurden. Die Mauer neigt sich und hat Löcher. Er wurde von Bürgern darauf aufmerksam gemacht und bittet Geld für die Sanierung im nächsten Haushalt einzuplanen.

BMin Fehlren hat das Problem mit dem Bauhof besprochen. Die Schäden an der Mauer wurden erst nach Entfernen des Efeu sichtbar. Laut Herrn Spannaus ist die Mauer nicht akut einsturzgefährdet. Man behält es im Auge. BMin Fehlren betont, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Weitere Baumaßnahmen sind am Dach der Aussegnungshalle, beim Pflaster und den Wegen innerhalb des Friedhofs notwendig, da diese in einem sehr schlechten Zustand sind. Mit Hilfe eines Architekten sollen Umbaumaßnahmen besprochen und Angebote eingeholt werden. Die Mauer könnte auch durch eine Hecke ersetzt werden. Die Sanierungsarbeiten auf dem Friedhofsgelände werden ein Projekt für das Jahr 2020.

GR Schlotz meint, die Schäden an der Mauer sind schon lange bekannt. Auch die Mauer am Bach bei der ehemaligen Volksbank weist Schäden auf.

GRin Jud bittet, mit den Streifarbeiten an den Geländer zu beginnen.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

**Tagesordnungspunkt 17**

**Verschiedenes**

**Tagesordnungspunkt 17.2**

**Wasserrohrbrüche im Bereich des kleinen Feldle 18**

GR Schlotz berichtet über Wasserrohrbrüche im Bereich des kleinen Felde. Ein Eigentümer hat immer wieder Wasser im Keller.

BMin Fehlren bittet die Eigentümer, sich im Schadensfall sofort ans Remstalwerk zu wenden.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehrlen  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

**Tagesordnungspunkt 17**  
**Verschiedenes**  
**Tagesordnungspunkt 17.3**  
**Fahrgeschwindigkeit im Quellenweg**

GR Schlotz weist auf die oftmals überhöhte Fahrgeschwindigkeit im Quellenweg hin.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren  
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

---

**Tagesordnungspunkt 17**

**Verschiedenes**

**Tagesordnungspunkt 17.4**

**Kennzeichnung 30iger Zone Konrad-Hornschuch-Straße**

GR Nagel bittet um die Kennzeichnung der 30iger Zone in der Konrad-Hornschuch-Straße.